

Zuhause

Ausgabe – Januar bis März 2023



Unser 20-jähriges Jubiläum

Inhalt



- 03 **Vorwort**
- 04 **Stadt, Land, Fluss**
- 05 **Sitztanz**
- 06 **Blumenspende / Sport**
- 09 **Halloween / Rätsel**
- 10 **Jubiläums-Vorbereitungen**
- 11 **Singen**
- 12 **Geburtstage**
- 13 **Geburtstagskaffee**
- 15 **Maja und Maurice**
- 16 **Neue Mitarbeiter**
- 17 **Ehrenamt im Haus**
- 18 **Einzüge und Abschiede**
- 19 **Gedenkstunde**
- 20 **20-jähriges Jubiläum**
- 22 **Klang und Leben**
- 24 **Küche aktuell**
- 25 **Klang und Leben - Impressionen**

- 27 **St. Martin**
- 28 **Berufspraktikum**
- 29 **Neues Projekt**
- 30 **Winterveilchen**
- 31 **Unser Förderverein**
- 32 **Paulchen zu Besuch**
- 33 **Apfelmus / Kräutersalz**
- 35 **Adventsschmücken**
- 36 **Lebkuchenhaus**
- 37 **Adventsgestecke**
- 38 **Friedensgebet**
- 39 **Bewohnerweihnachtsfeier 2022**
- 40 **Auflösung Rätsel / Plätzchen**
- 41 **Nikolaus**
- 42 **Veranstaltungen**
- 43 **Gedicht zum neuen Jahr**
- 44 **Wünsche für 2023**

Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für alle Geschlechter.

Impressum

Herausgeber: CMS Pflegewohnstift Pattensen
Koldinger Str. 13a • 30982 Pattensen

Auflage: 300

Nächste Ausgabe: April 2023

Redaktion: Melanie Piller, Maren Kirschner,
Astrid Buschold

Layout: Prospektlabor – Sarah Libéral
www.prospektlabor.de

Druck: printaholics GmbH • www.printaholics.com



Liebe Leser/innen

Ich wünsche allen ein gesundes und frohes neues Jahr. Mein Wunsch für dieses Jahr ist es, dass wir alle wieder eine schöne gemeinsame Zeit miteinander verbringen.

Die letzten zwei Jahre waren für uns alle sehr anstrengend und belastend. Ich freue mich darauf, dass wir in diesem Jahr wieder gemeinsam feiern können und endlich unsere Kontakte wieder mehr ausbauen dürfen.

In diesem Jahr haben wir wieder einige Veranstaltungen für Sie geplant, lassen Sie sich überraschen. **In dem vergangenen Jahr haben wir eine besondere Feier im Haus gemeinsam erlebt. Das CMS Pflegewohnstift Pattensen ist 20 Jahre**

alt geworden. Auf diesem Wege möchte ich mich bei allen Mitarbeitern einmal bedanken, ohne euch alle würde das alles nicht funktionieren.

Es gab viele Mitarbeiter die ebenfalls ihr Jubiläum mitgefeiert haben und besonders geehrt wurden. Auf den folgenden Seiten finden Sie dazu ein paar sehr schöne Bilder.

Auch ein kleiner Einblick von unserer Bewohnerweihnachtsfeier wird gegeben. Ausführlicheres dazu, finden Sie dann in der nächsten Ausgabe, sowie den spannenden Jahresabschluss.

Melanie Piller, Residenzleitung



Unsere Spielerunde mit neuen Kategorien

Wer kennt es nicht? Das beliebte Spiel „Stadt, Land, Fluss“. Zu einem gewählten Anfangsbuchstaben werden Begriffe zu den eben benannten Kategorien Stadt, Land und Fluss gesucht. Es werden mehrere Runden mit verschiedenen Anfangsbuchstaben gespielt. Ziel ist es, möglichst zu jeder Kategorie einen Begriff zu finden, und zwar möglichst einen, den keine andere Mitspielerin hat, denn das gibt mehr Punkte. Wer am Ende die meisten Punkte hat, gewinnt das Spiel.

Wir haben die Kategorien einmal etwas verändert und erweitert. **Statt „Stadt, Land, Fluss“ stand nun auf unseren Zetteln „Stadt, Tier, Körperteil, Obst / Gemüse, Beruf, Vorname, Geschenk-idee“.** Die ersten Gedanken der Mitspie-

lerinnen waren „Das ist aber schwer“ oder „Da fällt mir nichts ein!“. Weit gefehlt! Alle waren eifrig dabei, stark im Allgemeinwissen und sehr kreativ bei den Geschenkideen! Verschenken kann man fast alles, von der Kiste Bier zum Taschentuch und einem Gänseblümchen.

Spielen Sie doch auch einmal eine Runde „Stadt, Land, Fluss“ und denken sich Ihre eigenen Kategorien aus. Wie wäre es mit Hobbies, Sportart, Haustiernamen, Automarke, Charaktereigenschaft, Eissorte oder Kosename? Von einfach, schwer, kurios bis lustig – alles ist erlaubt. **Was fällt Ihnen ein? Vielleicht haben Sie eine Kategorie, die wir bei einer unserer nächsten Spielrunden nutzen können!**

Maren Kirschner, Sozialer Dienst



„Sitztanz für Senioren“

Ein Gruppenangebot mit Frau Schmidt

Unsere heutigen Senioren haben in der Vergangenheit viel getanzt. Heute fehlt ihnen häufig der Partner mit dem sie ihr ganzes Leben lang getanzt haben. Der Sitztanz kombiniert auf einfache und vertraute Art die Bewegung zu Musik. Vielen Senioren fällt die Bewegung zu bekannter Musik leichter und so wird nebenbei noch die Gesundheit gefördert.

Das Angebot „Sitztanz mit Frau Schmidt“ steht 1-2 Mal im Monat auf unserem Wochenplan. Meistens findet das Gruppenangebot am Dienstagnachmittag im Foyer statt. Beginn ist nach dem Kaffeetrinken um 15:30 Uhr. Wer nicht rechtzeitig kommt, sitzt häufig in der 2. Reihe, da das Angebot sehr gut angenommen wird. Aber auch von dort kann an allen Übungen teilgenommen werden. **Die Folge der Bewegungen wird erst ohne Musik von Frau Schmidt sichtbar vorgemacht und eingeübt und danach unter ihrer Anleitung zu den passenden Klängen ausgeführt.** Häufig finden dabei Servietten, bedruckte oder farbige Pappteller oder bunte Tücher ihre Ver-

wendung. **Außer der Beweglichkeit und der Motorik werden auch Erinnerungen geweckt.** Durch die Folge der unterschiedlichsten Bewegungen und gezieltes Gedächtnistraining werden die kognitiven Fähigkeiten trainiert.

Als Abschlusslied des Sitztanzes wird nach der Musik „Kleine Schaffnerin“ die letzte Runde eingeläutet. Der Sitztanz wirkt bei vielen Teilnehmern belebend und ruft bei so manchem dementen Bewohner ein Lächeln hervor.

Marion Friedrich, Alltagsbegleiterin





Danke für die Blumen

Anderen eine Freude machen

Es war Montag. Mein Telefon klingelte, und ich erhielt einen Anruf mit der folgenden Frage: „Wir hatten am Wochenende unsere Ladeneröffnung gefeiert und haben so viele Blumen geschenkt bekommen. **Bei Ihnen am Pflegewohnstift fahren wir täglich vorbei, können wir Ihren Bewohnern mit ein paar Blumensträußen eine Freude machen?**“ Natürlich war meine Antwort „ja“, und so kamen kurze Zeit später zwei Frauen vor-

bei (leider habe ich mir ihre Namen nicht gemerkt) und brachten uns die Blumen. **In vielen Bewohnerzimmern auf beiden Wohnbereichen haben wir dann die schönen Sträuße verteilt, insbesondere bei denjenigen, denen es gesundheitlich nicht so gut ging.** Anderen eine Freude machen – ein Dankeschön an die zwei „unbekannten“ Frauen.

Maren Kirschner, Sozialer Dienst



Sport, Sport

Regelmäßige Bewegung

Wie Sie wissen, steht Sport und Bewegung jede Woche in irgendeiner Weise auf unserem Wochenplan. Entweder in großer Runde im Kreativraum oder in et-

was kleinerer Runde auf den Wohnbereichen. Egal, an welchem Ort wir uns bewegen, wir halten an bewährten Übungen fest und denken uns gleichzeitig immer wieder etwas Neues aus.



Es ist erstaunlich, welche Alltagsgegenstände wir nutzen können, um gemeinsam aktiv zu werden und unseren Körper zu fordern:

- alte Strumpfhosen werden zu Zöpfen geflochten und dienen als Dehnbänder
- auf einer Frisbeescheibe werden Tischtennisbälle balanciert
- mit Weckgummis fördern wir unsere Fingermotorik
- Luftballons werden mit der Fliegenklatsche „geschlagen“
- Handtücher dienen zum Balancieren und Transportieren



Und während wir unseren Körper trainieren, wird gleichzeitig auch unser Kopf trainiert, wenn einzelne Quizfragen in den Raum geworfen werden:

- Nennen Sie ein Waldtier mit D!
- Mit welchem Gerät wird Bettwäsche geglättet?
- Nennen Sie drei Begriffe, in denen „Rot“ vorkommt!
- Was gehört in einen Keksteig?

Also, liebe Bewohnerinnen und Bewohner, kommen Sie weiterhin so zahlreich zu unseren Sportangeboten. Unsere Ideen gehen nicht aus – versprochen :-)

Maren Kirschner, Sozialer Dienst





... der dänische Coffeeshop.

Ein bisschen Dänemark in Pattensen!

Belegte Brötchen, Frühstück, saftiges Vollkornbrot, Ofenkartoffeln, Hot Dogs, Suppe des Tages, hausgemachte Kuchen, Desserts, Eisspezialitäten und vieles mehr!

Mo - Fr: 7.00 - 18.00 Uhr | So: 10.00 - 18.00 Uhr
Lars Thiele | Talstraße 18 | 30982 Pattensen
Fon: 05101-854595 | info@zumdaenen.de
www.zumdaenen.de



Verkauf
 Vermietung
 Verwaltung

Profitieren Sie von unserer langjährigen Marktkenntnis

seit 1992

BARZELT Immobilien

2x in Ihrer Nähe:
 Büro Pattensen ☎ 05101 91 53 53
 Büro Hannover ☎ 0511 123 139 88

WWW.BARZELT-IMMOBILIEN.DE




Werden Sie unser starker Partner!

Ihre Vorteile:

- Kein Streuverlust durch persönliche Verteilung
- Imagegewinn durch Zusammenarbeit mit einem sozialen Träger
- Ihre Anzeige erscheint zusätzlich zum Print-Produkt

als Online-Ausgabe auf unserer Homepage (5000 - 6500 Nutzer/Monat)

- Sie erhalten auf Wunsch 3 - 5 Exemplare der Zeitung, die Sie bei sich auslegen können
- Falls Sie keine geeignete Vorlage vorliegen haben, erstellt Ihnen unsere Werbeagentur eine passende Vorlage GRATIS

Alle Informationen zu Anzeigenrößen und -Preisen erhalten Sie bei Astrid Buschold

CMS Pfl egewohnstift Pattensen – Astrid Buschold, Verwaltungsleitung
Koldinger Straße 13a • 30982 Pattensen • Tel.: 05101 / 853 - 0 • Astrid.Buschold@cms-verbund.de

Ruslan Grumble / AdobeStock.com



Halloween 2022

„Süßes sonst gibt's Saures!“

In diesem Jahr wollten wir unsere Bewohner einmal überraschen und ihnen ein wenig „Halloween-Feeling“ nahebringen. Dafür sind wir von Tür zu Tür gegangen und die Bewohner konnten wählen zwischen Süßem und Saurem. Überraschend wurde das Süße nicht so viel angenommen und es wurde doch der

kleine Saure gewählt. „Man gönnt sich doch sonst nichts, also immer her damit“, so war die Devise. Die Kostüme waren für den Anfang zur Eingewöhnung noch schlicht, dieses wollen wir aber im nächsten Jahr etwas ausbauen. Lassen Sie sich überraschen!

Melanie Piller, Einrichtungsleitung

Kleiner Rätselspaß

Welche Nascherei wird hier beschrieben?



Würziger Himmelskörper: _____

Gebäck aus einem Anlegespiel: _____

Scharf gewürzte Backware: _____

Unterirdischer Gang: _____

Ein Lateiner, der an die Börse geht: _____



Fleißige Hände

für unser 20-jähriges Jubiläum

Der 1. November rückte näher und die Vorbereitungen für unser 20-jähriges Hausjubiläum waren in vollem Gange. **Wir hatten entschieden, an zwei Tagen zu feiern und unseren Bewohnern und unseren Mitarbeitern ein schönes Programm mit einigen Überraschungen zu bieten.**



Den Rahmen einer Feier bildet stets die Dekoration, und so gab es viele fleißige Hände. Die Zeichengruppe traf sich an einigen Nachmittagen und gestaltete die „20“ mit feinen Strichen und Mustern. Sie können diese Bilder auf den beiden

Wohnbereichen bewundern. Wenn Sie aus dem großen Fahrstuhl kommen, hängen diese an der gegenüberliegenden Wand – keines gleicht dem anderen. Die Bilder sind großartig geworden.

Haben Sie die Porträtfotos im Foyer gesehen? Dieses war auch eine Aktion, zu der wir Frau Laabs als Fotografin engagiert hatten. **Bei einer herbstlichen Veranstaltung im Park hatte sie die Aufgabe, Fotos von den Menschen zu machen, die unser Haus ausmachen – und dass sind Sie, liebe Bewohnerinnen und Bewohner.** Das Wetter spielte nicht mit, es



war sehr wechselhaft, so dass viele es vorzogen, im Haus zu bleiben. Dennoch sind warme und herzliche Augenblicke ins Bild gefasst worden. Wenn ich durchs Foyer gehe, muss ich beim Betrachten jedes einzelnen Fotos lächeln. Geht es Ihnen auch so?

Ein besonderer Blickfang im Bistro und auch im Foyer waren die 3-farbigen Luftballon-Girlanden. Hier war beim Aufpumpen Ausdauer gefragt – wir hatten Unterstützung von den Schülerinnen,

die zu dieser Zeit gerade ihr Praktikum in unserem Haus machten. Vorbereitungen nehmen viel Zeit in Anspruch und brauchen natürlich die tatkräftigen Menschen, die tragen, räumen, stellen usw. Das sind: die Haustechnik, Frau Fandrich, unser Betreuungsteam und alle Mitarbeiterinnen aus dem Verwaltungstrakt. **Gemeinsam haben sie die feierliche Atmosphäre zu unserem 20-jährigen Jubiläum geschaffen!**

Maren Kirschner, Sozialer Dienst

SINGEN

Singen

am Sonntag



Wir haben viele schöne gemeinsame Unternehmungen und Ideen, doch eine von diesen vielen ist das gemeinsame Singen. **Zweimal im Monat treffen wir uns sonntags zum Singen.** Zunächst starten wir mit ganz einfachen Übungen zum Wecken und Lockern unserer Stimmen. Anschließend suchen wir uns schöne Volkslieder aus oder lassen die Bewohner nach Wunsch, Lust und Laune entscheiden. Egal ob Frühling, Sommer, Herbst oder Winter – wir singen passend zur Jahreszeit ganz viele unterschiedliche schöne Lieder.



Besonders wird es allerdings auch wieder dieses Jahr zur Adventszeit. Wir suchen uns schöne Weihnachtsmusik aus und genießen gemeinsam die Zeit. **Zur Verabschiedung unserer Gesangsstunde gibt es traditionellerweise einen Eierlikör für alle und einen schönen Start in die Woche. Prost!**

Galina Rosner, Alltagsbegleiterin

Herzlichen Glückwunsch

Januar

Swischenko, Ursula	01.01.
Abdelgani, Ali	01.01.
Al Jammoor, Ala	04.01.
Zworski, Maja	07.01.
Twele, Werner	10.01.
Schönherr, Sabine	13.01.
Swegan, Sangchan	16.01.
Jovanovic, Jelena	20.01.
Zeidler, Herta	21.01.
Kadusic, Irma	21.01.
Häger, Iris	22.01.
Knaack, Eva-Maria	24.01.
Gauk, Irina	25.01.
Kischel, Erika	27.01.
Drögemüller, Emma	30.01.
Bergerhoff, Maria	31.01.
Morscheck, Margret	31.01.

Februar

Genther, Erich	02.02.
Bektasevic, Azra	02.02.
Mazur, Ingrid	03.02.
Lenz, Stefan	05.02.
Meyer, Maurice	07.02.
Bode, Heinz Dieter	09.02.



Sydekum, Elisabeth	10.02.
Berndt, Maria	10.02.
Mroz, Patrick	11.02.
Ebeling, Ruth	14.02.
Warnecke, Lieselotte	18.02.
Kirschner, Maren	20.02.
Chapman, Sylvia	25.02.
Ische, Jennifer	26.02.
Siegert, Johann	28.02.

März

Palczewska, Ewelina	02.03.
Duwe, Jacline	04.03.
Wagner, Gabriele	09.03.
Reiter, Anja	11.03.
Jerchel, Erika	12.03.
Saidani, Leila	12.03.
Schmidt, Tim	12.03.
Dürre, Bettina	15.03.
Meixner, Victoria	16.03.
Maihs, Wioletta	18.03.
Kidane, Nardoz	19.03.
Hübner, Günter	22.03.
Cibaric, Gabrijela	24.03.
Newolko, Nadja	24.03.
Hartung, Petra	29.03.



Schöne Nachmittage

Unsere geselligen Geburtstagsrunden

Immer wieder erfreut es uns Alltagsbegleiterinnen zu sehen, wie gesellig und unterhaltsam unser „Geburtstagskaffee“ von den Bewohnern angenommen wird. **Es werden Gespräche über den Alltag, die Familie, aber auch Geschichten aus vergangenen Zeiten geführt.** Zu den leckeren Torten und Kuchen, die aus unserer Küche vorbereitet werden, gibt es natürlich, serviert von unserer Servicekraft, ein Glas Sekt.



Auch sehr bewundert werden immer wieder die von Frau Kirschner persönlich geschriebenen Geburtstagskarten, wo wir oft hören: „die passt ja genau zu mir“.



Zum Schluss bekommt jeder Bewohner noch eine Rose zur Erinnerung an den Geburtstag und einen wunderschönen Nachmittag.

Iris Häger, Alltagsbegleiterin



Für Sie zu jeder Zeit aktuell



Mo.-Sa. 07.00 - 22.00 Uhr

REWE CENTER
LUTZ AHLERS OHG
JOHANN-KOCH-STR. 2
30982 PATTENSEN
TEL.: 05101 586 99 53

REWE MARKT
LUTZ AHLERS OHG
AUF DER BURG 6
30982 PATTENSEN
TEL.: 05101 915 901




MARIEN-APOTHEKE
Die Familienapotheke

Homoopathie
Mutter & Kind Apotheke
Bachblüten und Kosmetik
Sanitäts- und Reha-Produkte

Ihre Gesundheit! Wir kümmern uns darum!

NICOLA KALLMEYER HAGSTIEL
Mosterstraße 9 30982 Pattensen Tel: (05101) 12 4 12

Kostenloser Beratungsservice: 0800 - 12 4 12 00
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr: 8.00 - 18.30, Mi: 8.00 - 18.00, Sa: 8.30 - 12.30

Trost des Winters

Der Winter nimmt, wie das Alter, uns an der Hand und führt uns in ein anderes Land.

© H.S. Sam

Herzlich willkommen

im Betreuungsteam

Liebe Maja und lieber Maurice, ich freue mich, dass ihr zurzeit im Betreuungsteam seid. Unseren Bewohnern seid ihr schon länger durch das Corona-Testen bekannt.

Ich wünsche euch viele persönliche Erfahrungen. Ich wünsche euch, dass ihr

eure Schwächen und Stärken weiter kennenlernt und dass wir zu einem kleinen, aber unvergessenen Schritt auf eurem Berufsweg werden.

Maren Kirschner, Sozialer Dienst

Hallo, mein Name ist Maja. Ich bin 19 Jahre alt und wohne mit meiner Familie in der Nähe von Pattensen. **Ich bin bereits seit Januar hier im Haus und habe mich nun dazu entschieden in den Bereich der Betreuung zu wechseln,** da mir die Arbeit im Sozialen Dienst sehr viel Freude bereitet. In meiner Freizeit koche ich gerne oder treffe mich mit Freunden. Ich freue mich auf die weitere Arbeit hier im Haus und natürlich auch auf die ganzen lieben Bewohner.

Hallo, mein Name ist Maurice ich bin 18 Jahre alt und komme aus Hüpede. Für ein Jahr mache ich ein Soziales freiwilliges Jahr hier im Stift. Bestimmt bin ich schon dem ein oder anderen begegnet. In meiner Freizeit spiele ich Fußball in der A-Jugend in Hüpede und treffe mich mit meinen Freunden. **Ich freue mich auf meine restliche Zeit hier bei Ihnen.**



Neue Mitarbeiter

Wir freuen uns, Ihnen unsere neuen Mitarbeiter vorzustellen



Petra Hartung

Hallo liebe Bewohnerinnen und Bewohner, mein Name ist Petra Hartung, ich bin 52 Jahre alt und wohne in Elze.

Ich freue mich hier arbeiten zu dürfen und für Ihr leibliches Wohl sorgen zu dürfen.



Wioletta Maihs

Hallo liebe Bewohnerinnen und Bewohner, mein Name ist Wioletta Maihs. Ich lebe mit meiner Familie in Schulenburg bei Pattensen.

Ich bin seit 1994 examinierte Kinderkrankenschwester und arbeite hier seit Oktober 2022 als Wohnbereichsleitung. Ich freue mich Euch alle kennenzulernen.

*Anerkennung ist ein wunderbares Ding:
Sie bewirkt, dass das, was an anderen herausragend ist,
auch zu uns gehört.*

Voltaire



Geschenkte Zeit

ist und bleibt etwas Wertvolles

Hätten Sie es gedacht? In Deutschland gibt es zurzeit rund 31 Millionen Menschen, die sich auf unterschiedlichste Weise ehrenamtlich engagieren. Ehrenamt, das bedeutet: in der Freizeit, ohne Vergütung, für das Gemeinwohl der Gesellschaft tätig zu sein. Das Alter ist genauso vielfältig – von jung bis alt – wie die Bereiche, in denen sie sich engagieren: vom Tier über die Natur bis hin zur Tafel oder der Seenotrettung. Die Motivation ist ebenso vielfältig: neue Kontakte knüpfen, eigenes Wissen weitergeben, persönliche Fähigkeiten entwickeln, anderen für selbst erhaltene Hilfe danken, Spaß haben.

Auch in unserem Pflgewohnstift gibt es seit 20 Jahren Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren. Jugendliche, Menschen im mittleren Alter und die jungen Senioren, die 60 plus sind, kommen in unser Haus und schenken ihre Zeit. 1x die Woche, alle 14 Tage oder 1x im Monat – so wie es bei den Ehrenamtlichen zeit-

lich passt. Mit Bewohnerinnen und Bewohnern spazieren gehen, an ihrem Bett sitzen und erzählen, etwas vorlesen ... gemeinsame Zeit verbringen.

Unsere Ehrenamtlichen nehmen Geschenken wie ein Lächeln oder einen Händedruck und jede Menge Dankbarkeit in Form von Worten mit nach Hause. Und deshalb kommen sie wieder, weil diese menschliche Nähe auf beiden Seiten guttut. Wenn ich auf die letzten Jahre zurückblicke, bin ich glücklich darüber, dass sich immer wieder Menschen melden, die sich ehrenamtlich engagieren wollen. Auch Corona hat dieses nicht verändert. **Geschenkte Zeit ist und bleibt etwas Wertvolles!**

Maren Kirschner, Sozialer Dienst

Ehrenamt ist keine Arbeit, die nicht bezahlt wird. Ehrenamt ist Arbeit, die unbezahlbar ist.

Autor unbekannt

Wir möchten Sie hiermit herzlich begrüßen und wünschen Ihnen alles Gute bei uns im CMS Pflgewohnstift Pattensen. Bei Fragen oder Wünschen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung; sprechen Sie uns einfach an.

Erika Jentzsch
Rolf Heuer
Heinz Reumschüssel
Klaus Jentzsch
Christel Bötel
Marie Luise Kulotzig
Annette Sucevic
Elfriede Gastner
Edith Ratz
Anneliese Rennhack
Ute Labitzke

Willkommen bei uns!



Wir nehmen Abschied



**Einschlafen dürfen,
wenn man müde ist,
und eine Last fallen lassen,
die man sehr lange getragen hat,
das ist eine wunderbare Sache.**

Hermann Hesse

Unser herzliches Beileid sprechen wir den Angehörigen aus und gedenken unserer lieben Verstorbenen:

Marlit Boehme	† 02.10.2022
Renate Pohl	† 16.10.2022
Erika Liebezeit	† 03.11.2022
Frank Winkelmann	† 21.11.2022
Bärbel Siele	† 28.11.2022
Hans- Jürgen Ische	† 02.12.2022
Wilma Glesinski	† 06.12.2022
Helmut Hänisch	† 11.12.2022
Klaus Jentzsch	† 16.12.2022
Brunhilde Röttger	† 23.12.2022
Kurt Böhme	† 29.12.2022
Annette Sucevic	† 29.12.2022



Wir gedenken

unserer verstorbenen Bewohner

Am Totensonntag stehen vor unseren beiden Dienstzimmern auf den Wohnbereichen Gedenktische. **Auf jedem steht ein goldener Rahmen mit den Namen der Bewohnerinnen und Bewohnern, die in diesem Jahr verstorben sind und die entsprechende Anzahl an Kerzen.** Jede und jeder, die bzw. der vorübergeht, kann innehalten und sich Zeit für ganz persönliche Gedanken nehmen.

In der Woche nach Totensonntag, vor dem Beginn der Adventszeit mit dem 1. Advent, laden wir zu einer Gedenkstunde ein. **Wir nehmen im Kreise von Angehörigen, Mitbewohnern und Mitarbeitern von den verstorbenen Bewohnerinnen und Bewohnern Abschied.**

Gemeinsam sitzen wir im Bistro und nehmen uns Zeit für Erinnerungen, Zeit für

unsere Trauer und Zeit für den Blick nach vorne. Pastor Lohse, Herr Dietze und ich begleiten diese Stunde mit würdevollen Worten und Musik. Mit einem Blick auf die Kerzen, die schließlich für jede Bewohnerin und jeden Bewohner brennen, spüren wir die Wärme und Verbundenheit.

Am Ende der vorgelesenen Geschichte „Zwei Bäume im Park“ stehen unsere Wünsche für das Nach-Vorne-Schauen: „Wir werden unsere Verstorbenen nicht vergessen. Wir werden die gemeinsam erlebte Geschichte weiter erzählen. Und wir werden erzählen, wie wir es gelernt haben, allein zu leben. Wir werden erzählen, wie wir es gelernt haben, unserem Leben eine neue Richtung zu geben und unseren Platz neu zu gestalten.“

Maren Kirschner, Sozialer Dienst



20 Jahre CMS in Pattensen

Wir feiern unser Jubiläum

Zu unserem 20-jährigen Hausjubiläum hatten wir zwei Tage lang ein besonderes Programm: Am 01.11. erfüllte uns die Küche den ganzen Tag über viele Essenswünsche. Morgens gab es bereits Rührei und kleine Würstchen. Mittags wurden im ganzen Haus Kartoffelpuffer gebacken, eines der absoluten Lieblingsgerichte in unserem Haus. Zum Kaffee gab es selbstgebackenen Apfelkuchen, den das Team der Alltagsbegleitung am Vortag gebacken hatte. Und zum Abendessen gab es kleine Salate.



Mit dem Musikauftritt von Klang und



Leben erfüllte sich am 01.11. ein weiterer Wunsch vieler Bewohnerinnen und Bewohner. Viele waren bei den Auftritten, die es in unserem Bistro bzw. im Rondell in den beiden Vorjahren gab, bereits dabei gewesen. Schauen Sie sich die Fotos an!

Für einen festlichen Rahmen sorgte dann am 02.11. die Einladung aller

zu einem festlichen Buffet, das keine Wünsche übrig ließ. Für jede und jeden war etwas dabei: Das Spanferkel drehte bereits seit dem Vormittag am Spieß, und im Mittelgang des Bistros waren die Tische mit warmen und kalten Gerichten gedeckt – Fleisch, Fisch, Gemüse, Kartoffelauflauf, Brot und kalte Platten, vieles mehr und natürlich etwas Süßes zum Abschluss.



Als Überraschung ehrte Frau Piller in dieser schönen Atmosphäre alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die seit 10 Jahren oder länger im Pflegewohnstift arbeiten. Was meinen Sie, wie viele



das sind? Insgesamt 18 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Und von ihnen hatten drei gemeinsam mit dem Haus ihr 20-jähriges Dienstjubiläum! Unglaublich schön! Wir sind sehr dankbar für diese langjährige Zusammenarbeit und schätzen den Einsatz jeder Einzelnen und jedes Einzelnen sehr!

Wir wünschen uns, dass wir auch weiterhin unsere Aufgabe gemeinsam erfüllen, und zwar ihnen, liebe Bewohnerinnen und Bewohnern, ein „neues“ Zuhause zu geben.

Maren Kirschner, Sozialer Dienst



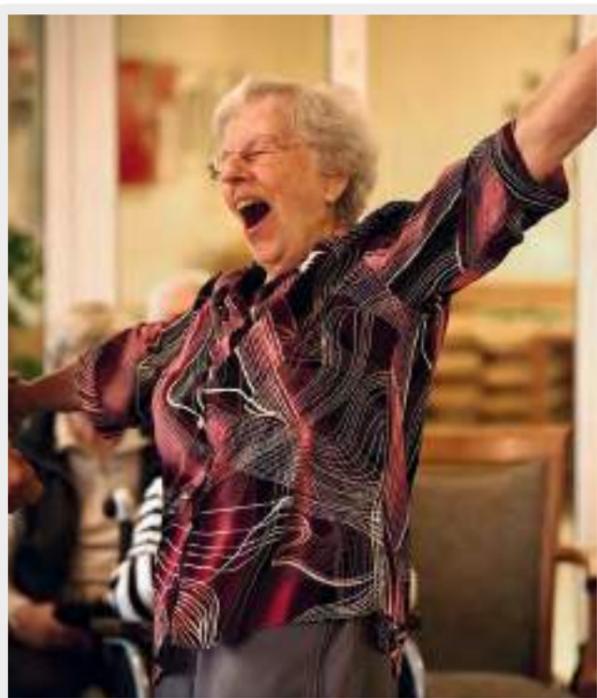


Begeistertes Publikum

Auftritt von Oliver Perau und Andreas Meyer

Bereits zum dritten Mal **BEGEISTERTE** uns Oliver Perau mit seinen Liedern und Andreas Meyer am Piano – und das zu unserem **20. Jubiläum**. Alle, die dabei waren, waren berührt, beschwingt und **BEGEISTERT**. Die Bilder sprechen für sich!

Maren Kirschner, Sozialer Dienst





Küche Aktuell

Neues aus unserem „Café am Fuchsbachpark“

Guten Tag! Ich heiße Sebastian Will und bin der neue Küchenchef.
Ich freue mich darauf, für Sie lecker zu kochen.



FEBRUAR

Di., 16.02.2023 - Morgenrunde

Eine Morgenrunde mit den Köchen – Hier werden Wünsche, Anregungen und der Speiseplan besprochen. Die Bewohner sind herzlich eingeladen.

Treffpunkt: 10:00 Uhr im Bistro für alle Bewohner und Stiftsbewohner

Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!

Willkommen in unserem
Café & Bistro

Herr Will und sein Team wünschen Ihnen eine schöne Winterzeit!



Fernseh-
seit 1991
Hansen

Das Fachgeschäft für
TV • HiFi • Telefon
Beratung • Auswahl • Kundendienst
Antennenbau • Werkstatt
Ganz nah bei Ihnen!



www.fernseh-hansen.de
Dammstr. 4 • 30982 Pattensen
Tel. 05101 - 126 33

Pflegedienste Viola Zucker



Jeder hat das
Recht,
in seinem
Zuhause
alt zu werden ...

Ambulante Pflege vor Ort:

- Grund- und Behandlungspflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Pflegeberatung
- Palliativpflege



Mitglied des VDAB Vertragspartner aller Kassen

Göttinger Straße 30 • 30982 Pattensen
Tel. 05101 - 991 70 - 20
info@pflagedienste-zucker.de
www.pflagedienste-zucker.de



Heitmüller
GmbH & Co.KG

Fachbetrieb für
Beratung, Planung
und Ausführung



Sanitärtechnische Anlagen | Heizungsbau |
Klempnerei | Solaranlagen | Individuelle Badplanung ...

Haus der schönen Geschenke
Tischwäsche & Interieur | Gläser & Geschir
Wohnen & Genießen
Garten & Dekoration
Lebens-Art & Accessoires



Talstraße 8 | 30982 Pattensen | fon 05101 - 12435
www.heimmueller-pattensen.de



hirsch apotheke

Apotheker Michael Scholz e.K.

Göttinger Str. 22 • 30982 Pattensen
Telefon: 05101 - 125 93
Mail: hirsch-apotheke-pattensen@t-online.de

www.hirsch-apotheke-pattensen.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo./Di./Do./Fr.: 8:00 - 18:30 Uhr
Mi.: 8:00 - 18:00 Uhr • Sa.: 8:00 - 13:00 Uhr



Laterne, Laterne

... Sonne, Mond und Sterne

Der 11. November ist Martinstag und lässt uns an die Legende von Martin erinnern. Martin war ein römischer Soldat, geboren 316 nach Christus, und ritt an einem kalten Wintertag an einem Bettler vorbei. Er teilte seinen warmen Mantel mit dem Schwert und schenkte dem Bettler eine Hälfte. In der Nacht erschien Martin der Bettler im Traum und gab sich als Jesus Christus zu erkennen. Nach diesem

Erlebnis ließ sich Martin taufen, wurde später Bischof von Tours und soll in seiner 30-jährigen Amtszeit zahlreiche Wunder vollbracht haben.

Rund um diesen Martinstag kommen uns jedes Jahr die Mobile Kindergartenkinder besuchen und singen NUR FÜR UNS ein paar Laternenlieder. An zwei Abenden versammelten wir uns draußen im Rondell und wem es zu kalt war, schaute vom Fenster aus zu. Es ist immer eine bezaubernde Atmosphäre, die Kinder mit ihren selbstgebastelten Laternen zu beobachten, die genauso leuchten und strahlen wie die Wangen und Augen der Kinder. **Als Dankeschön erhielt jedes Kind einen besonderen Glitzer-Stern - in ihm war die magische Kraft, einen Kinderwunsch in Erfüllung gehen zu lassen.**



Maren Kirschner, Sozialer Dienst



Berufspraktika

in unserem Haus

Während der heutigen Schulzeit gehört es für die Jugendlichen dazu, mehrere Praktika zu machen. Das erste Mal sind sie ungefähr 13 oder 14 Jahre alt und sollen in ein Unternehmen „hineinschnuppern“, um Berufe kennenzulernen und um ihren persönlichen Entscheidungsweg hin zu einem eigenen späteren Beruf zu beginnen.



Natürlich kann man in zwei Wochen keinen umfassenden Einblick gewinnen, aber es sind die ersten Eindrücke und Informationen, die einem helfen können herauszufinden, ob ein Beruf zu einem passt oder nicht.

Ich arbeite gerne mit den Jugendlichen zusammen, da ich ihre Neugierde mag, und der Kontakt zwischen „Jung und Alt“ für uns ein selbstverständliches Miteinander ist, das wir gerne fördern.

Auch im Herbst waren wieder vier Praktikantinnen und Praktikanten in unserem Haus – sie werden sie alle gesehen haben. Jung und Alt haben wieder schöne gemeinsame Stunden miteinander verbracht, ob beim Spielen, Spazieren oder Einkaufen gehen oder bei den geselligen Runden, in denen viel erzählt und gelacht wurde.

Maren Kirschner, Sozialer Dienst



Betreuungsangebot

mit Schülerinnen der Ernst-Reuter-Schule

Über die Kooperation mit der Ernst-Reuter-Schule in Pattensen berichte ich regelmäßig in unserer Hauszeitung. **Nach den Herbstferien haben nun wieder neue Schülerinnen mit ihrer Projektarbeit bei uns begonnen.** Einige von ihnen haben Jette, Hanna, Jette und Ann-Charlotte bereits kennengelernt. Einmal wöchentlich an einem Mittwoch kommen sie zu uns und bieten ein selbstüberlegtes Betreuungsangebot an.



Sie machen sich vorher Gedanken und treffen alle notwendigen Vorbereitungen. So wurde bereits in geselliger Runde gespielt, gerätselt und auch unsere Kreativität wurde bereits gefördert.



Die vier Mädchen haben viele Ideen und werden ihre Projektarbeit auch noch im nächsten Jahr fortführen. Wir freuen uns darauf!

Maren Kirschner, Sozialer Dienst





Winterveilchen im Rondell

Wenn Sie in unser Rondell kommen, fallen Ihnen die Pflanzschalen mit den schönen Winterveilchen in weiß, lila oder gelb sofort ins Auge. Diese Schalen wurden, wie im Vorjahr wieder gemeinsam mit unserer Gärtnerin von den Bewohnerinnen bepflanzt. Alle Materialien waren auf dem großen Tisch ausgebreitet und so konnte jede ans Werk gehen. Unsere Hände waren im vollen Einsatz: das Füllen mit Erde, das Platzieren der Blume und eine individuelle Dekoration zum Beispiel mit Tannenzapfen oder Hölzchen ließ jede Schale anders werden.



Noch etwas Recherchiertes zum Lesen:

- Veilchen oder Violen gehören zu den Veilchengewächsen und es gibt 400 bis 650 Arten. Am bekanntesten sind die Stiefmütterchen, Hornveilchen und Duftveilchen.
- In der Küche findet sich die Verwendung von Veilchen bei den Zutaten des ursprünglichen Birne-Helene-Rezeptes und im Likör „Crème de Violette“, den es seit dem 19. Jahrhundert gibt.
- In der Parfümerie finden wir natürliches Veilchenparfüm, das aus der Veilchenwurzel gewonnen wird.

Maren Kirschner, Sozialer Dienst



Werden Sie Mitglied

in unserem Förderverein CMS Pflegewohnstift Pattensen e.V.

AUFNAHMEANTRAG

Ja, ich möchte den „Förderverein CMS Pflegewohnstift Pattensen e.V.“ unterstützen und beantrage hiermit meine Mitgliedschaft:

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Der Mitgliedsbeitrag beträgt 20,00 € pro Mitglied und Jahr. Sie können diesen Förderbeitrag gerne erhöhen.

Ort, Datum

Unterschrift

Natürlich freut sich der Förderverein auch über jede Einzelspende.

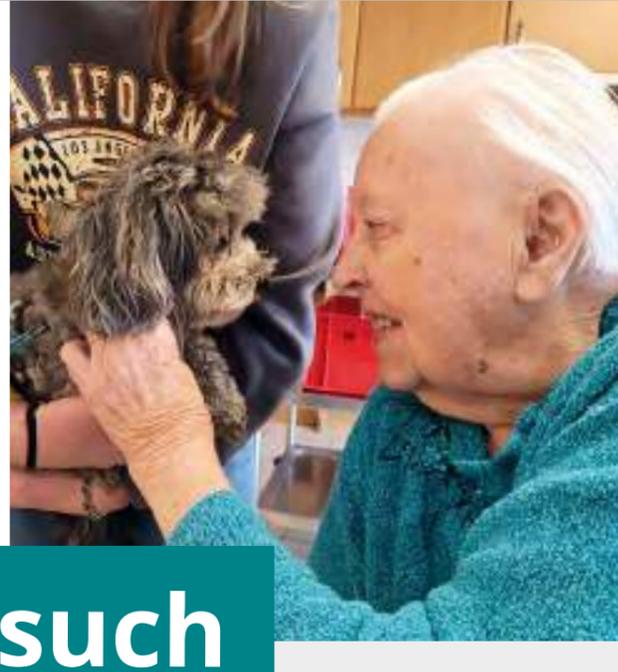
Unser Spendenkonto:

Volksbank eG Pattensen

IBAN: DE49 2519 3331 0051 6252 00

BIC: GENODEF1PAT

Bitte die Seite ausschneiden
und im Postkasten
im CMS Pflegewohnstift
einwerfen! Dankeschön.



Tierischer Besuch

von Hund Paulchen

Über einen besonderen tierischen Besuch haben wir uns an einem Mittwochvormittag gefreut. **Unsere Projektschülerinnen brachten Paulchen mit, einen 6-jährigen Minibologneser.**

Gemeinsam wurden nun die Wohnbereiche besucht und wir gingen von Zimmer zu Zimmer. **Es wurde gestreichelt und geherzt und so viele Erinnerungen**



wurden wachgerufen. Es wurde erzählt und gelacht. Das war wirklich ein toller Besuch.

Maren Kirschner, Sozialer Dienst



Wieder einmal

eine schöne Küchenrunde



Diesmal wurden von vielen fleißigen Händen Äpfel geschält, entkernt und in Spalten geschnitten, um sie wie früher einzukochen. **Es ging wie immer sehr lustig**

zu und die eine oder andere Bewohnerin erinnerte sich daran, was sie früher alles zu Hause eingekocht hat.

Jutta Martens, Alltagsbegleiterin

Kräutersalz

Selbstgemacht

Jedes Jahr freue ich mich auf den Termin mit unserer Gärtnerin, bei dem wir Kräutersalz selbstherstellen. Auf dem Tisch stehen neun Dosen, in jeder ein bestimmtes Kraut, das wir nacheinander riechen und dann vor uns in einem Schälchen sammeln.

Dieses Jahr waren es: Petersilie, Majoran, Schnittlauch, Sellerie, Bärlauch, Rosmarin, Bohnenkraut, Maggikraut und Dill. Mit dem Salz in eine Gewürzmühle geschüttet wird alles gemischt und zerkleinert. Beim Öffnen des Deckels ent-



strömt eine sichtbare Kräuterwolke! Und der Geruch – wunderbar! Alle unsere Sinne wurden wieder angeregt.

Nun freuen wir uns alle auf die Nutzung des Kräutersalzes zum Beispiel auf Ei oder Gemüse, je nach Geschmack.

Maren Kirschner, Sozialer Dienst



Foto: Andreas Wiese • www.fotografie-wiese.de

Wir suchen **Betreuungskräfte** m/w/d, nach § 43b SGB XI, in Voll- oder Teilzeit

Wir wünschen uns: fachliche und soziale Kompetenz • Einfühlungsvermögen • Organisationstalent • Teamfähigkeit • Flexibilität • Kreativität

Wir bieten Ihnen: ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet • ein hohes Maß an Selbstständigkeit • ein qualifikationsbezogenes Gehalt

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

CMS Pflegewohnstift Pattensen – Melanie Piller, Einrichtungsleitung
Koldinger Straße 13a • 30982 Pattensen • Tel.: 05101 - 853 - 0 • cms-pattensen@cms-verbund.de



Wir suchen **Pflegefachkräfte** m/w/d, in Voll- oder Teilzeit, für den Tag- oder Nachtdienst

Wir wünschen uns: Berufserfahrung • fachliche und soziale Kompetenz • Einfühlungsvermögen • Organisationstalent • Teamfähigkeit • Flexibilität • Kreativität • EDV-Erfahrung

Wir bieten Ihnen: ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet • ein hohes Maß an Selbstständigkeit • Fort- und Weiterbildungen • ein qualifikationsbezogenes Gehalt • eine entbürokratisierte EDV-gestützte Pflegedokumentation • ein attraktives Zuschlagssystem

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

CMS Pflegewohnstift Pattensen – Melanie Piller, Einrichtungsleitung
Koldinger Straße 13a • 30982 Pattensen • Tel.: 05101 - 853 - 0 • cms-pattensen@cms-verbund.de

ADVENTSSCHMÜCKEN



Advent, Advent

Feierliche Dekorationen für unser Haus



Mit dem Beginn der Adventszeit steigt die Vorfreude auf das Weihnachtsfest. Es sind diese besonderen Wochen im Jahr, in denen eine besinnliche Atmosphäre herrscht, und in denen wir viele Bräuche und Traditionen haben. In unserem Haus wird viel gebacken, gesungen, vorgelesen, erzählt und vieles mehr. In unserer nächsten Hauszeitung werden wir hierüber einige Berichte haben.

Danke liebe Alltagsbegleiterinnen für ihre Leidenschaft, immer wieder neue Ideen mitzubringen, stundenlang zu basteln und dann unsere beiden Wohnbereiche so schön zu dekorieren. **Im Bistro haben Frau Swischenko und Frau Beyer geholfen, den ersten unserer Weihnachtsbäume zu schmücken – dankeschön!**

Maren Kirschner, Sozialer Dienst

In diesem Jahr war der 1. Advent am 27. November und ab da herrschte bei uns im Haus diese besondere besinnliche Advents-Atmosphäre. Das liegt an den Menschen, die bereits in den Wochen und Tagen zuvor viele Vorbereitungen treffen und sich dann ans Werk machen: Danke liebe Haustechnik, Herr Meyer und Herr Brückner, für die Beleuchtung vor dem Haus, die uns die Nächte heller macht. Danke liebe Hauswirtschaft, Frau Fandrich, für die feierliche Dekoration des Foyers mit dem traditionellen Adventskranz, Kamin und Reh und vielen liebevollen Details.





Unsere Tradition

Knusper, knusper, knäuschen ...

Hänsel und Gretel ist eines der bekanntesten Kinder- und Hausmärchen der Brüder Grimm. Es stammt aus dem Jahr 1812 und erzählt von den beiden Geschwistern Hänsel und Gretel, die, im Wald ausgesetzt, an ein Häuschen gelangen, das aus Brot, Kuchen und Zucker besteht.

Wir haben auch ein Lebkuchenhaus. Seit vielen Jahren ziert es in der Adventszeit unser Foyer. Bevor es so voller Knuspereien hängt, gibt es viele fleißige Hände, die mit Zuckerguss und mit viel Liebe zum Detail die Gummibärchen, Schokokringel, Lebkuchen und Spekulati-

us platzieren. Das Naschen gehört dabei natürlich mit dazu. Vielen Dank an alle Helferinnen!

Maren Kirschner, Sozialer Dienst



Adventsgestecke

Der Kreativität ist keine Grenze gesetzt

Jedes Jahr hält der Advent durch unsere Gärtnerin Eintritt in die Bewohnerzimmer. **Zu der letzten Gartenrunde im November bringt sie stets Tannenzweige und Steckmoos mit.** Wir bereiten die Töpfe und jede Menge Dekorationsmaterial vor. Und dann hat jede alle Hände voll zu tun. Die Tannenzweige werden in das Moos gesteckt, Zweig für Zweig, bis ein schönes Gesteck entsteht, das von allen Seiten betrachtet gut aussieht.



Nun geht es an das Schmücken, und hier ist der Kreativität keine Grenze gesetzt. Zur Auswahl standen Glitzerketten, Kugeln, Sterne, Holzfiguren und die unterschiedlichsten Anhänger. Für jeden Geschmack war etwas dabei, und am Ende der Stunde konnten 12 Bewohnerinnen ihr eigenes Adventsgesteck mit in ihr Zimmer nehmen.

Maren Kirschner, Sozialer Dienst

Gebet für Frieden in der Ukraine

Barmherziger Gott, wir klagen dir unser Leid und unsere Ohnmacht.
Der Friede in Europa ist zerbrochen. Wir sehen die Not. Millionen Menschen sind
auf der Flucht. Hunderttausende kämpfen miteinander. Tausendfacher Tod bringt
Leid für Generationen und Trauer bei allen, die geliebte Menschen verlieren.
Familien suchen Schutz in Bunkern und U-Bahn-Stationen.

Junge Männer führen in ein Manöver und wussten nicht, dass sie in einen Krieg
geführt wurden. Kinder lernen die Angst und werden das nie vergessen können.

Herr, erbarme dich und lass Frieden werden. Wende die Herzen derer,
die vom Tod das Leben und von Gewalt den Frieden erwarten. Stärke alle,
die für Vernunft und Gerechtigkeit arbeiten und gib ihrer Arbeit Frucht.
Hilf, dass die Stimmen der Versöhnung und der Mäßigung Gehör finden.
Lass diejenigen, die sich an dieser Gewalt nicht beteiligen wollen,
Wege finden, wie sie ihrem Gewissen folgen können.

Herr, erbarme dich und lass Frieden werden. Wende das Schicksal aller
Menschen in der Ukraine, die Existenz, Heimat und Geborgenheit verlieren.

Gib, dass sie die Hilfe finden, die sie jetzt brauchen.
Stärke alle Menschen guten Willens, die ihnen beistehen mit offenen
Händen und offenen Herzen. Hilf auch denen in Russland,
die diesen Krieg nie wollten und doch seine Folgen tragen müssen.
Ermutige alle, die dort unter großen Opfern
gegen diesen Krieg ihre Stimme erheben.

Das bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn und Bruder, der mit Dir und
dem Heiligen Geist lebt und Leben schafft von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Amen.

BEWOHNERWEIHNACHTSFEIER 2022 - EIN KLEINER EINBLICK



Haben Sie es gewusst?

Die Auflösung vom Rätsel auf Seite 9

Würziger Himmelskörper: Zimtsterne

Gebäck aus einem Anlegespiel: Dominosteine

Scharf gewürzte Backware: Pfefferkuchen

Unterirdischer Gang: Stollen

Ein Lateiner, der an die Börse geht: Spekulatius

PLÄTZCHEN



Leckere Plätzchen

zum Selberbacken

Zutaten:

- 500 g Mehl
- 250 g Butter
- 3 Eier
- 200 g Zucker
- 1 Päckchen Backpulver
- 1 Päckchen Vanillezucker



Zubereitung:

Alle Zutaten zusammen mischen und den Plätzchenteig vorbereiten. Der Teig sollte vor dem Verarbeiten 30 Minuten im Kühlschrank kaltgestellt werden.

Den Teig auswalzen und mit weihnacht-

NIKOLAUS

lichen Ausstechformen Plätzchen ausstechen.

Die Plätzchen auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech legen und 12 Minuten bei 200 Grad backen.



Naschereien

von der Frauen Union Pattensen

Am 6. Dezember haben wir eine schöne Tradition: Die Frauen Union Pattensen bringt uns eine kleine Freude ins Haus in Form von liebevoll gepackten Tütchen mit schönen Naschereien. Die guten Wünsche stehen auf einem Kärtchen: „Ruhe, Frieden und Besinnlichkeit in der Advents- und Weihnachtszeit sowie ein gesundes und friedvolles Jahr 2023.“

Im Namen der Bewohnerinnen und Bewohner sage ich von Herzen „DANKE,



lieber Nikolaus!“

Maren Kirschner, Sozialer Dienst

AUSBLICK 2023

Auch im neuen Jahr können Sie sich, liebe Bewohnerinnen und Bewohner, wieder auf die verschiedensten Aktivitäten und Veranstaltungen in unserem Haus freuen. Die Jahreszeiten geben uns die Themen vor. Nach der besinnlichen Weihnachtszeit kommen nun die Wintermonate Januar und Februar bis im März das Frühjahr leise anklopft:

Regelmäßiger Sport

Wir bleiben in Bewegung und im Rhythmus mit Frau Schmidt.

Gedächtnistraining

Herr Grage fördert unser Gedächtnis.

Männerrunde

Auch die hat sich hier sehr bewährt und wird weitergeführt.



Lesungen

Wir lehnen uns zurück und hören die Lesungen von Herrn Schuhrk und Herrn Jansen.

Gottesdienste

Pastor Lohse und Herr Soluk werden jeden ersten und dritten Montag im Monat einen Gottesdienst und eine Wort-Gottes-Feier mit uns begehen.

Geburtstagskaffee

Im Bistro



„Kino“filme

auf der Leinwand

Gartenprojekte

Frau Bischof kümmert sich um das Anregen unserer Sinne und bringt uns alles rund um den Garten mit.



Das Betreuungsteam Marion, Galina und Maurice auf Wohnbereich 1 und Jutta, Iris, Maja und Sangchan auf Wohnbereich 2 hat sowohl altbewährtes im Gepäck als auch viele neue Ideen.

Auf den Wochenplänen haben Sie stets eine Übersicht. Diese hängen an den Pinnwänden aus und am Verwaltungstresen liegen immer Wochenpläne zum Mitnehmen ins Zimmer.

Wünsche und Anregungen?
Sehr gerne – sprechen Sie uns an.

Maren Kirschner, Sozialer Dienst

Brent Hofjacker / AdobeStock.com

Ein Gedicht zum neuen Jahr

**Zum neuen Jahr ein neues Herze,
ein frisches Blatt im Lebensbuch.
Die alte Schuld sei ausgestrichen
und ausgetilgt der alte Fluch.**

**Zum neuen Jahr ein neues Herze,
ein frisches Blatt im Lebensbuch!**

**Zum neuen Jahr ein neues Hoffen!
Die Erde wird noch immer wieder grün.
Auch dieser März bringt Lerchenlieder.
Auch dieser Mai bringt Rosen wieder.
Auch dieses Jahr läßt Freuden blühen.**

**Zum neuen Jahr ein neues Hoffen.
Die Erde wird noch immer grün.**

Karl von Gerok (1815 - 1890)

gudrun / AdobeStock.com

Die ersten 3 Worte, die Du findest, prägen Dein Jahr 2023.

Z U O T O O P A R T Y R C L I E B E
I G L Ü C K Q O U Q H A I R U N P S
R P C F R E I Z E I T P Y P C U U F
A F C O J S G N V X O Q N L B E I G
L E X K W S C H O K O L A D E D U E
A M L E W Y J Q G Z F D D L D W K S
A X F R E U N D E A C K Ä S E M H U
F P W R M X W M G R V S Z T A D Z N
S N E Z H K J P B D H U N R Q F P D
U E N T S P A N N U N G D M V A C H
R X K Z D N X I L L Y N W M S M L E
L K Ö L S C H E E R F O L G V I Y I
A N J O W K C A C W Y E M Q F L E T
U F R I E D E N Q F S E X F J I Q F
B U S Y M G S Y G V H Q J I W E U K
U Q H N V K A R N E V A L P X Q R O
P T O P Y L N M P N S C U E Q C U O
N S H V N M P I Z Z A Y G E L D H J
U S O N N E U O T Q C L W H D R E D